

Zuwanderung und Arbeitswelt

Schulungen des IQ Netzwerks Sachsen | September - Dezember 2021

Interkulturelles Grundverständnis und Diversität in der Arbeitswelt

Diversität stärken – Diskriminierung abbauen

Vielfaltskompetentes Handeln im (Berufs-)Alltag: Dimensionen von Vielfalt, Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen, Nutzen von Diversity-Management, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Einblicke in das AGG: Inhalt und Anwendungsbereiche, Formen von Benachteiligung, Rechte, Ansprüche und Handlungsmöglichkeiten, Fallbeispiele

Alles (nur) Kultur? Begriffe, Modelle und Beispiele für den Arbeitsalltag

Verständnis für kulturell bedingte Einstellungen und Verhaltensweisen: Kultur und interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Kommunikation, kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung, Handlungsoptionen für ein wertschätzendes Miteinander; **BASISSEMINAR; Speziell für Beratende**

Alles (nur) Kultur? Wege in die Praxis

Lösungsstrategien, um interkulturellen Herausforderungen im Arbeitsalltag erfolgreich zu begegnen: Methoden und Techniken zur Fallanalyse, Fallbesprechung und -bearbeitung von eigenen Praxisfällen, Entwicklung von Handlungsstrategien; **AUFBAUSEMINAR. Der Besuch des Basisseminars wird empfohlen.**

Eingewanderte Frauen im Blick - Stärkung und Förderung für den Arbeitsmarkt

Migrationsgeschichtliche Einordnung, Erreichbarkeit von Frauen für den Arbeitsmarkt, Überwindung von Barrieren, Unterstützungsmöglichkeiten, Chancen und Pflichten für Unternehmen; **Speziell für Beratende**

Zugewanderte im Team – wie sag ich's meiner Belegschaft

Aufnahme und Einbindung von zugewanderten Mitarbeitenden im Unternehmen: Vorbereitung der Stammsbelegschaft, Umgang mit Skepsis und Ablehnung, fördernde Gesprächsführung und Argumentationshilfen, Erfahrungsaustausch; **Speziell für KMU**

Tag	Uhrzeit	Format	Titel
Mo. 13.09.	9-12 Uhr	Online	Zugewanderte im Team – wie sag ich's meiner Belegschaft
Di. 21.09.	9-15 Uhr	Leipzig	Diversität stärken – Diskriminierung abbauen
Fr. 08.10.	9-12 Uhr	Online	Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Di. 26.10.	9-16 Uhr	Leipzig	Alles (nur) Kultur? Begriffe, Modelle und Beispiele für den Arbeitsalltag
Di. 02.11.	9-15 Uhr	Online	Diversität stärken – Diskriminierung abbauen
Di. 23.11.	9-12 Uhr	Chemnitz	Eingewanderte Frauen im Blick - Stärkung und Förderung für den Arbeitsmarkt
Do. 02.12.	9-16 Uhr	Leipzig	Alles (nur) Kultur? Wege in die Praxis

Hinweise:

- Für die Online-Formate erhalten Sie Ihre Zugangsinformationen im Zuge Ihrer Anmeldung.
- Unsere Veranstaltungen werden von qualifizierten interkulturellen Trainerinnen und Trainern und qualifizierten Mitarbeitenden der Anerkennungsberatung und der FACHINFORMATIONSZENTREN ZUWANDERUNG durchgeführt.
- Die Teilnahme an unserem Angebot ist kostenfrei.
- Aufgrund der unvorhersehbaren Pandemie-Entwicklung kann es für Präsenzformate immer zu Änderungen kommen. Wir bieten in diesem Fall als Ersatz Online-Varianten an. Dazu werden Sie rechtzeitig informiert.

Information und Wissen

Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen

Informationen zur Fachkräfteeinwanderung, Zusammenarbeit im beschleunigten Fachkräfteverfahren, Praxisbeispiele, Austausch; **Branchenübergreifende und -spezifische Angebote für KMU und Arbeitgeberservice**

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Vertieftes Wissen zur Anerkennung berufsqualifizierender Abschlüsse, reglementierte/ nicht reglementierte Berufe, Anerkennung: Muss oder Kann, zuständige Stellen, Verfahren, Kosten, Dauer, Qualifizierung im Kontext der Anerkennung, Finanzierung, Info/Beratung, Zusammenarbeit mit IBAS

Anerkennung und Qualifizierung ausländischer Gesundheitsfachkräfte

Prozesse der Anerkennung und Qualifizierung ausländischer Gesundheitsfachkräfte **für Berufsfachschulen und Unternehmen**

Internationale Fach- und Arbeitskräfte – aufenthaltsrechtlicher Rahmen und Praxis

Zuwanderung aus Drittstaaten, Erwerbsmigration, Übergang vom Bildungswesen in den deutschen Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktintegration im Kontext Flucht und Asyl; **Speziell für Beratungsakteure**

EU-Angehörige auf dem sächsischen Arbeitsmarkt – gut informiert und kompetent beraten

EU-Angehörige als besondere Gruppe in der arbeitsmarktlichen Beratung und Unterstützung: verbrieftete Rechte, Sprache, Dokumente, Berufsankennung, Qualifizierung, Finanzierung, Wege in einen adäquaten Job, Szenarien kultursensibler Beratung

Themen – Schritte – Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

Einstieg zur Arbeitsmarktintegration Zugewanderter: Sprache, Dokumente, Qualifikation, Berufsankennung, Qualifizierung, Finanzierung, Förderung, Wege in den Job, Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, Blick ins FEG, faire Integration

Tag	Uhrzeit	Format	Titel
Di. 14.09.	14-16 Uhr	Online	Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen (alle Branchen)
Mi. 29.09.	9-15 Uhr	Dresden	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
Mi. 06.10.	9-14 Uhr	Online	Internationale Fach- und Arbeitskräfte – aufenthaltsrechtlicher Rahmen und Praxis
Di. 12.10.	10-13 Uhr	Online	Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen (Personaldienstleister)
Mi. 20.10.	9-15 Uhr	Chemnitz	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
Di. 26.10.	9-12 Uhr	Online	Anerkennung und Qualifizierung ausländischer Gesundheitsfachkräfte
Di. 02.11. Do. 04.11.	jeweils 9-12 Uhr	Online (2 Teile)	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
Di. 09.11.	10-13 Uhr	Online	Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen (Pflege)
Do. 11.11.	9-15 Uhr	Dresden	EU-Angehörige auf dem sächsischen Arbeitsmarkt – gut informiert und kompetent beraten
Di. 16.11.	10-13 Uhr	Online	Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen (IT)
Mi. 24.11.	10-13 Uhr	Leipzig	Fachkräftesicherung durch Zuwanderung – Chancen nutzen (Logistik)
Do. 25.11.	9-12 Uhr	Online	Anerkennung und Qualifizierung ausländischer Gesundheitsfachkräfte
Di. 30.11.	9-12 Uhr	Online	Themen – Schritte – Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

**Weitere Informationen zum IQ Netzwerk Sachsen bei
Kathrin Herbst, herbst@exis.de oder 0351 / 43 70 70 10.**

Sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Qualifizierung – Modulreihe für Fachlehrende der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Grundlagenseminar Sprachsensibler Fachunterricht Sprachliche Herausforderungen in multilingualen Lerngruppen, sprachliche Handlungsfelder in der beruflichen Qualifizierung, Sprachebenen im Fachunterricht, Methoden eines sprachförderlichen Fachunterrichts	Fr. 08.10. 10-17 Uhr	Plauen
Aufbauseminar 1: Unterrichtsinteraktion sprachförderlich gestalten Sprachensible Gestaltung der eigenen (Unterrichts)Sprache, angemessene Gesprächsführung im Unterricht, Sprachförderung durch kooperative Lernformen Bitte besuchen Sie vorab das Grundlagenseminar.	Fr. 05.11. 10-17 Uhr	Plauen
Aufbauseminar 2: Aufgaben und Übungen sprachförderlich gestalten, Prüfungsvorbereitung optimieren Sprachliche Anforderungen und sprachförderliche Konzeption von Aufgaben und Übungen, schriftliche Prüfungsanforderungen und Prüfungsstrategien Bitte besuchen Sie vorab das Grundlagenseminar.	Fr. 03.12. 10-17 Uhr	Plauen
Praxisreflexion Sprachsensibler Fachunterricht Auffrischung und Vertiefung der in der Modulreihe vermittelten Inhalte und Werkzeuge, Praxisbeispiele, Reflexion und Erfahrungsaustausch Das Seminar richtet sich an Teilnehmende der vorherigen Durchläufe der Modulreihe.	Do. 09.09. 9-12 Uhr	Online

Fortbildung zur Sprachmentorin/zum Sprachmentor in der Pflege

Sprachmentorinnen und -mentoren unterstützen nicht nur zugewanderte Kolleginnen und Kollegen bei sprachlichen Herausforderungen. Sie stoßen auch im eigenen Unternehmen Maßnahmen an, die das Deutsch lernen am Arbeitsplatz erleichtern.

Im Förderprogramm IQ wurden gemeinsam mit der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch die Bausteine für einen IQ Ansatz Sprachmentoring entwickelt. In Sachsen wird die fünftägige Reihe erstmalig angeboten. Die Fortbildung ist für **Mitarbeitende in KMU aus dem Bereich Pflege und Gesundheit** konzipiert.

Sprachmentoring und Sprachkompetenzen Verständnis und Rollenklärung im Sprachmentoring, Sprachkompetenzen messbar machen: Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER), Sprachbedarfe und Sprachlernziele	Do. 28.10. **
Sprache hat viele Gesichter Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen, Hürden und Stolpersteine in der deutschen Sprache, Kontext und Selbstbild im Sprachmentoring, den Erstkontakt aktiv vorbereiten	Do. 11.11. **
Ohne sie geht es nicht: methodische Kompetenzen Entwicklung eines sprachsensiblen Mentorings, Erwerb unterstützender Mentoring-Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz, Möglichkeiten und Grenzen des Sprachmentorings	Do. 25.11. **
Kulturelle Vielfalt nutzen kulturell sensibel handeln in der Pflege, Umgang mit Störungen und Herausforderungen im Sprachmentoring, Kontinuität im Mentoringprozess gewährleisten	Do. 09.12. **
Ende gut, alles gut – das Sprachmentoring positiv beenden Erarbeitung eines Leitfadens, Überblick über Deutschlernangebote und weitere regionale Beratungsmöglichkeiten, Abschlussphase und Ausblick	Do. 16.12. **

** Weitere Informationen auf Anfrage

Sprachsensibel und verständlich

Gesagtes sichtbar machen – Visualisierungstechniken im Beratungsgespräch

Mit einfacher Technik Gesagtes visualisieren: Nutzen von Visualisierung, visuelle Grund-elemente, Infos einfach darstellen, Infogramm-Technik für komplexe Zusammenhänge

Schreiben verständlich formulieren und lesbar gestalten

Lesbarkeit von Bescheiden, Vereinbarungen und anderen kundenorientierten Dokumenten: formale und inhaltliche Hürden in Texten, Einfache Sprache, Formulierungshilfen und Übungen

Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch

Sprachsensible Kommunikation mit Zugewanderten in der Beratung: Herausforderungen beim Erwerb einer Zweitsprache, Hinweise für Einfache Sprache in Gespräch und Schriftverkehr, Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung, Übungen; **BASISSEMINAR**

Praxisreflexion Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch

Auffrischung der im Seminar vermittelten Inhalte und Methoden, Reflexion und Erfahrungsaustausch

Das Format richtet sich an Menschen, die am Basisseminar, früher betitelt als „Sprachsensibel beraten“, teilgenommen hatten und das Erlernete schon in der Praxis anwenden konnten.

Sprachsensibel ausbilden und anleiten

Stolpersteine der deutschen Sprache, Fachinhalte und Anweisungen gut kommunizieren, sprachliches Verständnis sichern, Instrumente der Sprachgestaltung, Übungen mit branchenspezifischem Material;

Branchenübergreifende und -spezifische Angebote für KMU

Tag	Uhrzeit	Format	Titel
Di. 07.09.	9-15 Uhr	Chemnitz	Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch
Di. 14.09.	10-13 Uhr	Leipzig	Sprachsensibel ausbilden und anleiten (Handwerk)
Do. 16.09.	9-12 Uhr	Leipzig	Sprachsensibel ausbilden und anleiten (Pflege)
Mo. 27.09.	9-12 Uhr	Chemnitz	Sprachsensibel ausbilden und anleiten (Gastronomie)
Di. 28.09.	9-12 Uhr	Dresden	Schreiben verständlich formulieren und lesbar gestalten
Di. 12.10.	9-13 Uhr	Leipzig	Gesagtes sichtbar machen – Visualisierungstechniken im Beratungsgespräch
Do. 14.10.	9-12 Uhr	Leipzig	Sprachsensibel ausbilden und anleiten (Pflege)
Do. 04.11.	9-13 Uhr	Chemnitz	Gesagtes sichtbar machen – Visualisierungstechniken im Beratungsgespräch
Di. 09.11.	9-15 Uhr	Online	Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch
Di. 30.11.	9-12 Uhr	Online	Praxisreflexion Handlungssicher und kultursensibel im Beratungsgespräch
Fr. 10.12.	9-12 Uhr	Online	Schreiben verständlich formulieren und lesbar gestalten
Di. 14.12.	9-12 Uhr	Leipzig	Sprachsensibel ausbilden und anleiten (Logistik)

**Verbindliche Anmeldung und weitere Informationen zum Seminarangebot bei
Marcus Schaub: schaub@vhs-sachsen.de oder 0351 / 43 70 70 50**